

# Café Cuba - Textbuch

## 1. Akt

### Szene 1

*Unterstufenchor steht vor Beginn auf der Bühne. Vorhang ist geschlossen.*

*Der Grundkurs Musik als Fluggäste, bestückt mit Gepäck, befindet sich im Theatersaal. Die Ansage "Sehr verehrte Fluggäste, der Flug 213 von Havanna nach Düsseldorf verspätet sich um ca. 8 Stunden" ertönt über Lautsprecher. Gemurre unter den Fluggästen. Einer der Fluggäste (Tim Fieblinger) ruft laut "por dios" und wirft wütend seinen Koffer zu Boden. Im gleichen Moment geht alles Licht plötzlich aus. Der Fluggast ruft verschämt: "Ooops!". Im Dunkeln verlassen alle Fluggäste leise den Saal. Der Großvater Josef und sein Enkel José bleiben hinten im Saal.*

### **SBO**            **Happy Hour**

*Josef und Miguel gehen gegen Ende des Musikbeitrages durch den Mittelgang von hinten auf die Vorbühne und setzen sich an den Rand. Sie schauen sich gelangweilt um.*

Miguel            Großvater, hast du eine Idee, was man jetzt in den acht Stunden machen könnte? Du kennst dich doch hier aus, schließlich hast du ja lange hier gelebt.

Josef              Das ist aber schon sehr lange her. Ich war damals auch so um die zwanzig, so wie du jetzt. Aber wie gesagt...das ist lange her...früher... da gab's hier mal ein Café...aber das gibt es bestimmt nicht mehr. Andererseits, ... man könnte ja mal schauen, was jetzt dort ist....

Miguel            *(ihn unterbrechend)* Das ist allemal besser als hier zu warten!  
Wie hieß denn das Café?

Josef              Café Cuba. Aber selbst wenn das Gebäude noch steht, das Café heißt bestimmt nicht mehr so!

*Unterstufenchor wird auf der Bühne hinter dem Vorhang lauter.*

Miguel            Was ist denn das für ein Lärm?

*Vorhang öffnet sich.*

Miguel            Straßenkinder!!!...Komm, Großvater, wir fragen die Kinder, wo das Café ist.

### **USC**            **La cucaracha / Cielito Lindo**

*Unterstufenchor geht von der Bühne in Richtung Haupttür ab. Beim Abgang des Chores wird der Vorhang geschlossen. Hinter dem Vorhang wird die Bühne umgeräumt. KMK wird auf die Bühne geführt, Notenständer, Stühle und Keyboard werden eingerichtet. Tisch und Stühle für die drei Opas. Opas setzen sich mit Spielkarten. Mit dem Rücken zur Bühne hält Miguel zwei Mädchen fest.*

Miguel            Halt, halt, halt...Sagt mal, könnt ihr uns helfen? Wir suchen das Café Cuba.

Mädchen 1        Das Café Cuba???

Mädchen 2        Das ist aber keine gute Adresse für zwei Herren wie ihr es seid...

Miguel            Sagt uns nur, wo wir das Café finden.

Mädchen 1 Schaut euch doch mal um!

*Die Mädchen gehen durch die Saaltür ab, Josef und Miguel gehen in Richtung Bühne und bleiben in der Mitte vor der Hauptbühne stehen.*

Miguel *(deutet auf die Bühne)* Meintest du etwa dieses Café ?

*Der Vorhang öffnet sich.*

Josef *(völlig erstaunt)* Das ist es! Es ist unglaublich...es sieht noch genauso aus wie vor 47 Jahren. Du kannst das wahrscheinlich nicht nachempfinden, aber ich habe seit vielen Jahren noch sehr schöne Erinnerungen in meinem alten Kopf...wir haben hier oft gesessen...*(hält für einen Moment inne)*...und uns einfach nur die Sterne angeschaut...zugegeben...ich war damals nicht alleine..

*Beide bleiben vor der Bühne mit dem Rücken zum Publikum stehen.*

**KMK + Somewhere over the Rainbow**  
**Heike/Judith**

*Alle gehen ab. Stühle, Keyboard und Noten in die linke Bühnengasse.*

Josef *(Gerührt)* Lass uns hineingehen.

*Beide gehen über die Bühnentreppe auf die Bühne.*

## **Szene 2**

*Josef kommt mit Miguel in das Café und schauen sich kopfschüttelnd um. Alle Stühle sind auf die Tische gestellt, nur an einem Tisch sitzen 3 alte Herren, Fernando (Martin Bringenberg , Carlos (David Meyers) und Ricardo (Thomas Risch), die Karten spielen und etwas trinken. Lachen zwischendurch auf.*

Fernand 18 (diechi ocho)... *(Carlos antwortet immer "Si!")* ...20 (veinte)...  
2 (dos)...0 (cero)...4 (cuatro)...7 (siete)...30 (treinta)  
Wecko!

Ricardo 33 (treinta y tres)?

Carlos Si!

Ricardo 35 (treinta y cinco)!

Carlos Wecko!

Josef *(deutet rundherum auf das Caféinterieur)* So, Jungchen, hier saßen wir früher und haben uns die Nächte um die Ohren geschlagen...war ne richtig gute Zeit. Ich vermisse sie und auch die Leute, mit denen ich früher zu tun hatte.

*Am Tisch. Die 3 erkennen ihren alten Freund.*

Fernando Hey...ich glaub' nicht, ich glaub's nicht, ich glaub's einfach nicht...  
ist das nicht unser alter Freund Josef?

Ricardo Da hast du recht...die Ähnlichkeit ist verblüffend...und wenn man den Bart und die Furchen aus seinem Gesicht nehmen würde, könnte es passen!  
Carlos Si, wartet mal..., olé, olé amigo, comme due!"

*Josef geht zum Tisch und weiß nicht, wie ihm geschieht.*

Josef Ist nicht wahr, das kann ich nicht glauben...Jungs, wie habe ich euch vermisst! Wie geht es euch?

Carlos Ach, du kennst das sicherlich auch. Es zwickt hier und da.

Fernando Ist das dein Sprößling?

Josef Eher von meinem Sprößling der Sprößling, falls ihr versteht, was ich meine; aber lasst uns doch nicht über das Heute sprechen, sondern über die Zeit, die wir miteinander verbracht haben.

Carlos Weißt du noch... Anna? Ein Pfundsweib, dios mio, que chica! Wie die den Shaker geschüttelt hat, oder die Krüge Bier auf ihrer Auslage abgestellt hat.

Ricardo Jaaaa...oder unsere Combo, die hier jeden Abend die Bude zum Kochen gebracht hat.

#### **Technik Maria von Santana**

*Carlos steht auf, geht zur vorderen Bühnenmitte und fängt an, sich zur Musik zu bewegen. Er tanzt bis ihn ein Schmerz durchfährt und er plötzlich gebückt stehen bleibt. Genauso plötzlich wird die Musik abgebrochen.*

Carlos *(schleppt sich bis an den Bühnenrand links und schreit auf)*  
Oh...mein Rücken!!!

*Die anderen springen auf und eilen ihm zu Hilfe.*

Ricardo *(lästernd)* Das ging aber auch schon mal besser oder???

Carlos Ich muss es mir leider eingestehen...mit meiner alten Hüfte ging das viel besser...ich sollte meine Tanzschuhe an den Nagel hängen.

Fernando *(scherzend)* Aber schlage den Nagel möglichst hoch in die Wand *(lacht)* Wir sollten das Parkett der jüngeren Generation überlassen. *(zu Ricardo)* Reich mir mal die Krücke...aber lapidamente! Venga, venga, prisa, prisa!!!

*GK Musik stürmt bei den ersten Tönen der Musik von der rechten Bühnengasse hinein. Tische und Stühle müssen zur Seite gestellt werden.*

*Miguel schaut von der rechten Bühnenseite aus zu.*

#### **Technik Let's get loud / Tanzeinlage des Musikkurses**

*Die vier Opas steigen im Verlauf der Tanzszene mit ein. Tänzer verlassen die Bühne am Ende durch die Gasse. Opas setzen sich wieder. GK Musik stürmt unter Geschrei durch die Saaltür hinaus.*

*Cafémobilier wieder auf die Bühne.*

***Unterstufenchor wird hinten in den Saal geführt.***

*Gedankliche Pause.*

### **Szene 3**

*Opas sind noch in Gedanken versunken.*

Fernando Ach...war das schon toll...damals!

Carlos *(seufzend)* Ja, ja...das war es wirklich

Ricardo *(resignierend)* Und nun? Schaut euch an...und hier um...Wir sind alt geworden, und auch das Café ist alt ... es war so schön hier!!!

*Alle bis auf Opa 3 und Miguel gemeinsam laut seufzend.*

alle Jaaaa!

Miguel *(leicht genervt)* Ach ihr... seufzt doch nicht so rum! Wenn das hier doch alles so toll war, dann baut das Café Cuba doch einfach wieder auf!

USC *begeistert von hinten in den Saal stürmend*  
Wir helfen mit!!!

*Opas schauen sich verwundert an. Miguel guckt erwartungsvoll.*

Miguel Da sind ja wieder die Straßenkinder!!!

### **USC Un poquito cantas Banana-Boat Song**

Carlos *(voller Elan)* Kommt, wir fangen an. Vielleicht kommen dann auch mal wieder ein paar junge, knackige Hüpfen in unseren Seniorenstift.

Fernando Du hast recht die Bude bräuchte mal wieder ein wenig neuen Schwung.

Ricardo Was hält uns dann denn noch auf. Je früher wir beginnen, desto früher gibt es auch die jungen Hüpfen.

### **SBO Just in time**

*Das Café wird während des ganzen Musikbeitrages umgebaut.*

Josef Das sieht schon ganz anders aus.  
*(Zu Miguel)* Übrigens...Wir haben noch ganz viel Zeit...ich hab den Rückflug um eine Woche verschoben...zuhause wissen alle Bescheid!  
*(in die Hände klatschend)* Jetzt brauchen wir nur noch Gäste und eine Riesenfiesta zur Neueröffnung.  
*Geht zum Vorhang in die Bühnenmitte, während sich dieser schließt.*  
Aber darüber schlafen wir erst noch eine Nacht. Wir brauchen eine Pause.

Saallicht an. Es folgt die Pause.

## **Akt II**

### **Szene 1**

*Vorhang auf.*

*Auf der Bühne das renovierte Café.*

*Die 3 Opas, Josef, Miguel, Kellnerin.*

*Vorbereitungen laufen. Josef poliert Gläser, 3 Opas hängen Luftballons auf, Kellnerin füllt Sektgläser, Miguel guckt vom Rand der Bühne aus in den Theatersaal.*

Josef                    *(nervös)* Ich hoffe, dass gleich alles gutgeht. Wie spät ist es denn eigentlich?  
*(zum Enkel)* Siehst Du schon jemanden?

Miguel                Nein.

Fernando             Ich bin sicher, daß wir uns vor Gästen gleich nicht mehr retten können.

Carlos                Ab wann sollten die Gäste denn kommen?

Ricardo              *(hält einen Luftballon in der Hand)* Wo soll ich den aufhängen?

Josef                 Siehst Du jetzt jemanden?

Miguel                Nein! *(Pause)* Ist genügend Sekt da?

Kellnerin            Ja. Sollten wir den Gästen nicht auch etwas ohne Alkohol anbieten?

Miguel                Sie kommen. Macht schnell, beeilt Euch!

*Kellnerin eilt mit einem Tablett mit Sektgläsern zur Treppe, geht runter und bleibt daneben stehen.*

Josef                 *(wirft das Handtuch in die Ecke, zieht Miguel in die Mitte der Bühne)*  
Auf diesen Tag habe ich schon so lange gewartet! *(zu den 3 Opas)* Ist es nicht genial, dass unser altes Café wieder eröffnet wird?

*Etwa die Hälfte der Gäste kommt aus dem Theatersaal, einige unterhalten sich leise, an der Treppe bekommt jeder Gast ein Sektglas.*

Josef                 *(geht auf die Gäste zu und begrüßt sie)* Herzlich Willkommen. Setzt euch...fühlt euch wie zuhause. Sagt nur Bescheid, wenn ihr etwas wünscht.

**OSC**                    **A Caribbean Party**  
**John belly grow**  
**Sambalelé, kleiner chico**

Josef                 *(zum Enkel)* Ich hätte nie geglaubt, daß so viele Leute kommen. Das ist einer der schönsten Tage meines Lebens.  
*(guckt in den Theatersaal):* Da kommen ja noch mehr!!!  
*Ein Teil des Musikkurses kommt an die Bühne.*

**OSC**                    **Hello, my baby**

Reporterin           *(kommt auf Großvater und Enkel zu):* Guten Tag. Ich bin Reporterin des Havanna Lokalanzeigers und ich berichte über die Wiedereröffnung

dieses Cafés.  
Darf ich Ihnen ein paar Fragen stellen?

Josef                                   Aber natürlich!

Reporterin                           Was verbindet Sie mit diesem Café?

Josef                                   Ich habe in meiner Jugend viel Zeit hier verbracht, bevor ich nach Deutschland gegangen bin.

Reporterin                           Wann waren Sie das letzte Mal hier?

Josef                                   Das war vor 47 Jahren.

Reporterin                           Welche besonderen Erinnerungen haben Sie für sich ganz persönlich an dieses Café?

Josef                                   Ich habe viele meiner Jugendfreunde hier zum letzten mal gesehen und...  
*(der Rest des Musikkurses kommt als neue Gäste an die Bühne)*  
Entschuldigen Sie mich bitte, ich muss mich um meine Gäste kümmern.  
*(Geht Richtung Treppe)*

## Szene 2

*Die Einweihungsparty ist in vollem Gange, Stimmung ist gut. Auf einmal geht die Tür auf, in der Tür steht eine attraktive ältere Dame. Verfolger ist auf sie gerichtet, verfolgt sie bis auf die Bühne. Opa sieht sie, steht mit offenem Mund da und starrt sie an. Plötzlich ist es ganz still im Raum. Sie sieht ihn, ihre Blicke treffen sich. Alle anderen Gäste schauen sich die Szene an. Keyboard und ein hoher Notenständer auf die Bühne links.*

### Judith + Hengst           Against all odds

Josef                                   Maria!!!

Maria                                   *(etwas wehleidig)* Oh, Josef.

Josef                                   Dass ich das noch erleben darf....dich hier zu sehen...ich...ja, was...  
Ich... ja, was soll ich sagen?

Miguel                               *(überheblich)* Was mein Opa eigentlich sagen wollte, ist, dass er sich sehr freut, Sie zu sehen, wer immer Sie auch sind.

Josef                                   Das, mein Junge...ist...die Frau meiner Jugend, meiner schlaflosen Nächte.

Miguel                               *(witzelnd)* Quasi die Vorgängerin von Oma.

Josef                                   Maria, was hältst du davon, wenn wir ein Tänzchen wagen?

Maia                                   Du meinst...wie früher? Aber warte, ich muß nur mal eben meinen Hüfthalter richten.

Josef                                   *(schmunzelnd zum Publikum)* Tja...früher waren es die Strapse, heute sind es eben Hüfthalter. So ändern sich die Zeiten....*(auf Miguel deutend)* ach so, das siehst du ja selbst. Der freche Bengel hier ist im

übrigen mein Enkel Miguel.

Maria Mein Lieber, da kann ich mithalten...das ist meine Enkeltochter Carmen.

*Carmen und Jose sehen sich und Jose glotzt ihr in den Ausschnitt.*

Josef Mann o Mann, hast du schöne ..... Augen!

### **Szene 3**

*Café Cuba ist nun voll besetzt.. Während des folgenden Musikbeitrages gehen Miguel und Carmen an den Bühnenrand und geben die ganze Zeit über vor sich zu unterhalten..*

#### **OSC What a Saturday night**

*Nach dem Applaus geben sie sich die Hand, als hätten sie gerade einen Vertrag geschlossen. Sie machen sich in der Bühnenmitte bereit, eine Rede zu halten, in der sie die Übernahme des Cafés ankündigen.*

Miguel Meine sehr verehrten Damen und Herren...wir freuen uns, dass Sie heute abend an der Wiedereröffnungsfeier des Café Cuba teilnehmen...(Applaus von allen)...Carmen und ich möchten bekannt geben, dass wir ab heute das Café Cuba wieder zu altem Glanz führen wollen...(erneuter Applaus)

Carmen ...denn wir wissen, dass viele von Ihnen das Café Cuba noch von früher her kennen...und wir hoffen, dass wir an die alten Zeiten anknüpfen können. Aber nun lassen Sie uns das machen, was man im Café Cuba am besten machen kann. Que viva la fiesta!

*Josef und Maria stürmen auf Carmen und Miguel zu und umarmen sie herzlich.*

#### **SBO Cha cha l'amour**

*Publikum applaudiert, Josef steht auf, klingelt mit seinem Glas und möchte etwas verkünden. KMK wird auf die Bühne geführt, Notenständer, Stühle und Keyboard werden eingerichtet.*

Josef Ich freue mich, dass dieses Café wieder mit Leidenschaft geführt wird, ich wünsche Euch beiden alles Gute für das Café und die gemeinsame Zukunft. Aber nun sollte ich das nachholen, was ich vor langer Zeit versäumt habe.

*Josef kniet sich vor Maria.*

Maria...willst du meine Frau werden...und mit mir die letzten Jahre unseres Lebens genießen?

Maria *(gerührt)* Ja, ich will.

*Beide schliessen sich in die Arme.*

#### **KMK + Heike Somewhere (aus WSS)**

Miguel Na dann kann die Party ja anfangen.

*Bei dem letzten Musikbeitrag feiern alle ab, jubeln, und lassen die Party so richtig fetzen.*

**SBO**

**Memory Jive**